

Pressemitteilung

Gisela Meister-Scheufelen wird neue Kanzlerin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

Stuttgart, 14. Dezember 2011 – Der Senat der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) hat heute die Wahl von Gisela Meister-Scheufelen zur Kanzlerin der Hochschule bestätigt. Der Aufsichtsrat der DHBW hatte sie bereits am 9. Dezember 2011 zur Kanzlerin gewählt. Meister-Scheufelen tritt damit die Nachfolge von Julia Henke an, die am 1. April 2012 als Kanzlerin an die Universität Hohenheim wechselt. Die Amtszeit der neuen DHBW-Kanzlerin ist auf sechs Jahre festgelegt, der Amtsantritt erfolgt am 1. April 2012.

Im Vorstand der DHBW wird Gisela Meister-Scheufelen die Bereiche Wirtschafts- und Personalverwaltung verantworten. Die promovierte Juristin war in verschiedenen Funktionen tätig, unter anderem von 2000 bis 2002 als Staatssekretärin für Wirtschaft und Technologie des Landes Berlin. Danach leitete sie als Präsidentin das Statistische Landesamt Baden-Württemberg, von Juli 2007 bis Mai 2011 war Meister-Scheufelen Ministerialdirektorin im Finanzministerium Baden-Württemberg.

Für den Aufsichtsrat erklärten der Vorsitzende, Wilfried Porth, und die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Theresia Bauer: „Gisela Meister-Scheufelen bringt für die verantwortungsvolle Aufgabe der Kanzlerin der seit diesem Jahr größten Hochschule unseres Landes beste Voraussetzungen mit“. Meister-Scheufelen habe sich in einem starken Bewerberfeld durchgesetzt.

„Ich freue mich, dass wir mit Frau Meister-Scheufelen wieder eine erfahrene und kompetente Expertin für diese wichtige Vorstandsposition gewinnen konnten“, betonte DHBW-Präsident Prof. Reinhold R. Geilsdörfer nach der Bestätigung ihrer Wahl durch den Senat.

Hinweis für die Redaktionen:

Gisela Meister-Scheufelen, geb. 1956, wurde 1982 zum Dr. jur. promoviert. 1987 bis 1991 war sie Beigeordnete und Frauenbeauftragte der Stadt Ludwigsburg und 1991 bis 1996 Präsidentin des Landesgewerbeamtes Baden-Württemberg. 1996 bis zum Jahr 2000 war sie Abgeordnete des Landtages Baden-Württemberg und 2000 bis 2001 Staatssekretärin für Wirtschaft und Technologie des Landes Berlin. Von 2002 bis 2007 war Gisela Meister-Scheufelen Präsidentin des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Von Juli 2007 bis Mai 2011 war sie Ministerialdirektorin im Finanzministerium Baden-Württemberg.

Kontakt für Journalisten

DHBW Präsidium

Benjamin Godde
Friedrichstr. 14, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 320 660 - 22
Fax: 0711 320 660 - 66
E-Mail: godde@dhbw.de
www.dhbw.de

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit über 35 Jahren erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie. Mit derzeit knapp 28.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 100.000 Absolventen ist die Duale Hochschule Baden-Württemberg die größte Hochschulen des Landes. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die acht Standorte und vier Außenstellen in Heidenheim, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen, Heilbronn und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.